

# Christoph Daferner (#33) (verliehen an Fortuna Düsseldorf)

Beitrag von „hacklberry“ vom 9. August 2023, 23:49

## [Zitat von Altmeister](#)

Kleines verbürgtes historisches Beispiel: Hans Kalb wurde Ende der 20er nach einem Spiel im 8-Uhr-Blatt so derb kritisiert, daß er das nächste Mal, als betreffender Journalist beim Training zugeschaut hat, diesem eine runtergehauen hat. Das hat ihm einen Strafeintrag in seine Studentenakte an der Uni Erlangen gekostet und fast sein Zahnmedizinstudium, hätte der geschlagene Journalist nicht auf eine Anzeige gegen den prominenten Nationalspieler verzichtet. Früher war auch nicht alles besser nur anders.

Da muss man gar nicht so weit zurückblicken. Samy Sané hat Haala von, natürlich auch, der AZ das Nasenbein gebrochen.

In einem etwas älteren Interview hat er mal darüber gesprochen. Bei der Stelle mit Gerland musste ich schon ein bisschen schmunzeln.

## [Zitat von Spiegel](#)

Frage: Auch in der Presse gab es Ressentiments. Schon vor Ihrem Wechsel nach Nürnberg schrieb ein Journalist von einer "delikatene Angelegenheit". Fans hätten in Briefen und Telefonaten angedroht, ihre Dauerkarten zurückzugeben, wenn "ein Neger im ruhmreichen Dress des FCN" spielt. Wie haben Sie darauf reagiert?

Sané: Ich dachte mir, solange er nur über mich schreibt, habe ich damit kein Problem. Er ist halt einer, der mich nicht mag. Warum auch immer.

Frage: Er beließ es aber nicht dabei.

Sané: Plötzlich schrieb er diffamierende Artikel über meine Frau, ohne je mit ihr gesprochen zu haben. Also rief ich seinen Chefredakteur an und sagte: "Ich habe lange geschwiegen, wenn er sich noch mal so etwas erlaubt, dann lernt er mich kennen!"

Frage: Sie haben ihm schließlich die Nase gebrochen.

Sané: Ich traf ihn nach einem Training auf dem Parkplatz, er musste zur Pressekonferenz. Er hatte gerade einen Bericht geschrieben, wieder über meine Frau. Als er mich sah, blieb er stehen, denn sein Weg führte unweigerlich an mir vorbei. Da stand er, bestimmt 25 Minuten, und ich sagte: "Ich habe Zeit." Als ich schließlich näher kam und ihn bat, mit dieser Berichterstattung aufzuhören, sagte er nur: "Das ist ein freies Land, ich schreibe, was ich will!" Da habe ich ihm eine Kopfnuss verpasst.

Frage: Wie reagierte Ihr Trainer?

Sané: Der Journalist ist direkt in die Pressekonferenz gerannt, blutverschmiertes Hemd, kaputte Nase. Dort schrie er: "Der Samy will mich umbringen!" Später stand ich draußen mit Hermann Gerland. Der fragte: "Was ist passiert?" Ich sagte: "Wenn Sie mich rausschmeißen müssen, könnte ich damit leben." Er antwortete nur: "Ich wollte eigentlich wissen, warum du ihn nicht umgebracht hast?" Gerland war nämlich das zweite Opfer des Journalisten.

Alles anzeigen